Dezember 2023 | AUSGABE 29

GIHK-POST

ESF-Plus 21 – 27: Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung

Nachrichten aus dem Gebietsbezogenen
Integrierten Handlungskonzept Hoyerswerda

Vorbereitungen für das „Voll-GIHK"

Vorstellung vor dem Schul-Kultur-Sozialausschuss

Das Jahr 2023 geht so langsam zu Ende. Ein Jahr, das sowohl von schönen als auch von herausfordernden Momenten geprägt war. Wir haben gemeinsam Erfolge gefeiert, innovative Projekte umgesetzt und neue Partnerschaften geschlossen. Zwei Personalwechsel brachten uns einige Herausforderungen, denn die begleitende Maßnahme wurde mit neuen Mitarbeiterinnen besetzt. Dennoch sind wir fest entschlossen, diese Veränderung als Chance zu nutzen, voneinander zu lernen und uns weiterzuentwickeln.

Zu Beginn des neuen Jahres erwarten wir den Rahmenbescheid zum „Voll-GIHK". In Vorbereitung dazu steht bereits zu Jahresbeginn eine Veranstaltung mit dem Schul-Kultur-Sozialausschuss auf dem Programm. Bei dieser Veranstaltung werden alle Träger, die sich für das „Voll-GIHK" beworben haben, die Möglichkeit bekommen, ihre Projektideen vorzustellen. Das übergeordnete Ziel dabei ist es, den nachhaltigen sozialen Stadtentwicklungs-Gedanken innovativ zu fördern.

Und nun, da wir uns der Weihnachtszeit nähern, ist es an der Zeit, sich auf das zu besinnen, was wirklich wichtig ist. Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Liebe, des Mitgefühls und der Freude. Es ist die Zeit, um unsere Lieben zu schätzen und dankbar dafür zu sein, was wir haben.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Feiertage!

Ihre Jana Mitschas

Servicestelle für Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit

Wie können wir mehr voneinander erfahren und voneinander profitieren?

Im Rahmen des Förderprogramms „Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung ESF Plus 2021-2027“ hat im November ein erstes Austauschtreffen mit der Servicestelle „Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen“ des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. und den GIHK-Verantwortlichen der Stadt Hoyerswerda stattgefunden. Das Ziel der neu geschaffenen Servicestelle ist es, die „Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit in benachteiligten Stadtgebieten” zu stärken. Als überregionale, sachsenweit tätige Beratungs- und Vernetzungsstelle stehen sie den Kommunen und Akteuren zur Verfügung.
Das Team besteht aus der Leiterin Katrin Lindner, der Projektmanagerin Clara Zeitler und dem -manager Uwe Kowski. Sie wollen die ESF-Programmstädte untereinander vernetzen, Erfahrungen auf Ebene der Projektträger stärker austauschen und innovative Ansätze weitergeben, um so die Vorhaben in den Programmkommunen zu unterstützen. Außerdem bietet die Servicestelle Weiterbildungs- und Beratungsangebote sowie Fachveranstaltungen zu Themen der Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit an.
Im Februar 2024 wird es ein erstes GIHK-Vernetzungstreffen aller Programmkommunen geben. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Verstärkung im GIHK - Hoyerswerda

Neubesetzung der GIHK - Koordinierungsstelle

Nachdem Juliane Habel als langjährige GIHK-Koordinierungsleiterin in ihren wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, freuen wir uns, ab dem 01. Dezember Ina Nebel als neue Mitarbeiterin in unserem Team begrüßen zu dürfen.
“Ich möchte die Projektträger innerhalb des GIHK bei der Umsetzung ihrer Projekte unterstützen und einen Beitrag zur Weiterentwicklung im Sinne der Nachhaltigkeit der Einzelprojekte leisten”, sagt die Westlausitzerin.
Alle in unserer “GIHK-Familie” werden ihr gern zur Verfügung stehen und ihr bei allen Fragen und Anliegen behilflich sein, damit sich die Kollegin schnell in ihrem neuen Aufgabenfeld einarbeiten kann.

Der lebendige Adventskalender in der Neustadt wird fortgeführt

Jeden Tag ein Türchen

Dieses Kalenderbild hat die Hoyerswerdaer Künstlerin Sigrun Nasdala unter dem Motto „Städtepartnerschaften“ geschaffen. Von links nach rechts zeigt es den Julbock der für Huittinen in Finnland steht. Rechts daneben steht der „Sternenmann“, der Gabenbringer in Polen, wo unsere Partnerstadt Sroda Wielkopolska zu finden ist. In der Mitte steht das sorbische Bescherkind und neben ihm folgt der Heilige Nikolaus von Myra, der Dillingen vertritt. Ganz rechts im Bild ist eine ukrainische Weihnachtsdekoration mit dem Namen Didukh, wie sie auch in unserer jüngsten Partnerstadt Hoyerswerdas, Perwomajskyj im Oblast Charkiw zu finden ist.

Es ist wieder so weit, der lebendige Adventskalender der Hoyerswerdaer Neustadt öffnet seine Türen. Mit 18 Kalendertürchenakteuren will das GIHK-Projekt „Stadtteilanker-Bürgerwiesen“ der Kulturfabrik Hoyerswerda e.V. in der Adventszeit Begegnungen in der Neustadt schaffen und für kleine und feine Vorweihnachtswunder sorgen. Selbst die Treffpunkte sind versteckt – hinter jedem der Türchen im oben abgebildeten Adventskalender.

Der kostenlose Adventskalender ist an folgenden Standorten erhältlich:
· Bürgerzentrum, Braugasse 1
· Brigitte Reimann Stadtbibliothek
· Wohnlounge im Lausitzcenter
· VDK Familienzentrum in der Kita Pusteblume
· Hoy-Reha, Kastanienweg 20

Treffpunkt für die Neugierigen ist immer montags bis freitags und an einigen Samstagen kurz vor 18 Uhr, wo zunächst gemeinsam gesungen wird. Anschließend öffnet sich im wahrsten Sinne des Wortes das Kalendertürchen – dahinter verbirgt sich eine weihnachtliche Aktion für die ganze Familie.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Resümee zum „Fahrenden Café”

Im Rahmen des GIHK wurden in gemütlicher Gesprächsatmosphäre die Wünsche der Bürgerschaft in Hoyerswerda angehört.

Für das GIHK-Projekt „Stadtteilanker-Bürgerwiesen" ist Projektleiter Christian Völker-Kieschnick mit seinem Team im Rahmen einer unkonventionellen Bürgerbefragung wöchentlich mit einem Café auf Rädern durch die Wohngebiete des Fördergebietes unterwegs gewesen, um in entspannter Atmosphäre mit den Bewohnern ins Gespräch kommen. Dafür sind 17 Fragen ausgearbeitet worden. Sie reichen von sozio-demografischen Angaben wie Alter und Wohngebiet in der Stadt bis hin zu Fragestellungen, mit denen Veränderungswünsche für das eigene Wohnumfeld in Erfahrung gebracht werden können. Ebenso wurde nach ideellen Barrieren und Hinderungsgründen gefragt, die Ursache dafür sind, das bestimmte Angebote nicht genutzt werden.
Die Umfrage soll nicht nur ein Stimmungsbild der Neustädter einholen, sondern gleichzeitig über Angebote in der Stadt informieren. Als Dank für die Teilnahme und für die gediegene Gesprächsatmosphäre gab es selbstgebackenen Kuchen, Wasser, Saft, Tee und Kaffee. Denn immerhin dauerte ein Dialog im Schnitt 20 Minuten. Ziel dieser mobilen Umfrage ist es, die Angebote in der Stadt besser auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger abzustimmen, die Verbreitung von Informationen zu optimieren und die Anbindung an die Freizeiteinrichtungen zu verbessern.
“Für ein grundlegendes Resümee ist jetzt noch zu früh, aber wir haben es geschafft, dass die Menschen uns wahrnehmen, dass sie bewusst kommen, denn sie haben vom fahrenden Café gehört, sind neugierig geworden”, sagt Christian Völker-Kieschnick. In Summe sind die Menschen dankbar, dass es jemanden gibt, der ihnen zuhört, ohne sofort Erklärungen oder gar Lösungen für die Herausforderungen der Stadt Hoyerswerda liefern zu müssen.

Interessante Termine im Dezember/Januar

1. - 23. Dezember: lebendiger Adventskalender Neustadt Hoyerswerda

20. Dezember: RAA- Adventskalendertürchen - lebendiger Adventskalender Neustadt

26. Januar: jährlicher Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus (13 Uhr im Martin-Luther-King-Haus)

26. Januar: GIHK- Werkstatttreffen

Impressum
RAA Hoyerswerda/ Ostsachsen e.V.
Geschäftsführerin: Evelyn Scholz
Industriegelände Str. B Nr. 8, 02977 Hoyerswerda
Telefon: 03571 - 416072
Email:buero@raa-hoyerswerda.com

Newsletter herausgegeben durch:
Jana Witschas: GIHK-Werkstatt@raa-hoyerswerda.com